

PRESSEMITTEILUNG

der Lokalen Agenda 21 - Gruppe Energie Lahr:

JÄHRLICHER VERGLEICH DER STROMTARIFE AM OBERRHEIN

Preiserhöhungen bleiben nach wie vor im Rahmen – trotz / wegen der erneuerbaren Energien

Wie eine Untersuchung der Lokalen-Agenda 21 – Gruppe Energie Lahr (Schwarzwald) zeigt, stiegen in den letzten Jahren in Südbaden die Strompreise für Haushaltskunden keinesfalls dramatisch oder gar „explosionsartig“ an, sondern blieben im Rahmen des üblichen und waren jüngst sogar weitgehend stabil! So erhöhten sich die Preise zwischen 2011 und 2013 im Mittel um plus 13%. Das entspricht in etwa dem durchschnittlichen Wert seit dem Jahr 2000 in Höhe von jährlich 5-6 %, einem Zeitraum, in dem die Erneuerbaren noch keine große Rolle spielten. Zwischen März 2013 und September 2014 verringerte sich die Zunahme der Kosten für den Strombezug auf nur noch plus 2%.

Der Grund: Die Strompreise für den kurz- und langfristigen Handel ist seit Jahren im Sinkflug, bedingt durch den zunehmenden Bau von Solar- und Windkraftanlagen; sie decken inzwischen einen Anteil von 25% am deutschen Strommix ab. Die Diskussionen um die vermeintlich hohen Kosten der Erneuerbaren und das Ausbremsen der Energiewende zum 1. August 2014 wären eigentlich gar nicht notwendig gewesen.

Trotz der derzeitig nur geringen Strompreiserhöhungen, die in der Größenordnung der jährlichen Inflationsrate liegt, setzt die Agenda-Gruppe den laufenden Vergleich der regionalen Stromtarife fort. Schließlich gibt es nach wie vor Unterschiede bei der Qualität und dem Preis der sieben Anbieter. Die Energie-Experten teilten sie in die drei folgenden Stufen ein (siehe aktualisierte Tabelle auf Seite 3):

- Bei der ersten Qualitätsstufe (in der Tabelle grau hinterlegt) handelt es sich um Normal- oder „Egal“-Strom aus Kohle-, Atom- und Erdgas-Kraftwerken.
- Bei der zweiten (hell-grün hinterlegt) stammt der Strom von alten oder neueren Wasserkraftwerken im In- und Ausland.
- Die dritte Qualitätsstufe (dunkel-grün) beinhaltet schließlich Strom allgemein aus erneuerbaren Energien, also auch aus Sonnen-, Wind- und Bioenergien. Darüber hinaus investieren die Anbieter zusätzlich noch in neue Ökostrom-Kraftwerke und/oder in die Aufforstung des Regenwaldes.

Die Tabelle auf Seite 3 zeigt die Tarife von sieben Energieversorgern vom September 2014 in Abhängigkeit des jährlichen Stromverbrauchs. Ein strombewusster Haushalt benötigt etwa 1000 kWh pro Person; der bundesdeutsche Durchschnitts-Haushalt verbraucht zwischen 3000 – 3500 kWh pro Jahr (fett eingerahmt).

Bemerkenswert sind die drei folgenden Ergebnisse:

1. Die Badenova ist in der Stufe 1 nicht mehr vertreten; für Privatkunden bietet sie nur noch 100% Strom aus erneuerbaren Energien an.

2. Die drei Anbieter mit mittlerem Anspruch an die Stromqualität (Stufe 2) sind in ihren Preisen vergleichbar mit denen, die Normal- oder „Egal“-Strom verkaufen. Offensichtlich ist Strom aus Wasserkraft nicht mehr teurer als der aus Kohle-, Atom- und Erdgas-Kraftwerken.
3. Der Strom mit der höchsten Qualitätsstufe 3 ist im Mittel nur noch um 2 - 3% teurer als der aus Wasserkraft (Stufe 2) und dem aus fossilen und atomaren Kraftwerken (Stufe 1). Trotz der im Rahmen des Erneuerbaren-Energien-Gesetzes (EEG) den Erneuerbaren aufgebürdeten zusätzlichen Lasten sind die Kosten nicht aus dem Ruder gelaufen ! Die zusätzlichen Lasten beruhen übrigens auf der Übernahme von Kosten für die Privilegierung der stromintensiven Industrie (Befreiung von Netzentgelten und EEG-Umlage), Aufschlägen wegen der Kraft-Wärme-Kopplung, Umlage für abschaltbare Lasten und der Übernahme von Risiken für einen Netzbetreiber.

Lokale Agenda 21 Lahr, Gruppe Energie, Sprecher: Dr. Falk Auer
Tel. 07821 991601, E-Mail: nes-auer@t-online. Stand: September 2014

Der Text und die Tabelle sind auch zu finden auf der Internetseite der Lokalen Agenda 21:

www.agenda-energie-lahr.de/stromtarifvergleich.html

Es folgt Seite 3: Stromtarif-Tabelle

Anbieter alphabetisch	Qualität 3 Stufen: siehe Text unten	Grundpreis pro Jahr	Arbeitspreis pro Kilowatt- stunde (kWh)	Kosten bei einem Verbrauch/ Jahr von				Kontakte T= Telefon Internet: www.
				1000 kWh ca. 1 Person	2000kWh 2	3000kWh 3	4000kWh 4	
	Stufe 1:							
Elektrizitäts- werk Mittel- baden (EWM) E>strom/Haushalt	Strommix ein- schließlich Kohle- und Atomenergie	96,84 Euro	27,42 Cent	371 Euro	645 Euro	919 Euro	1194 Euro	T 07821 280-0 e-werk- mittelbaden.de
Energieversor- gung Baden- Württemberg (EnBW)	Strommix ein- schließlich Kohle und Atomenergie	91,08 Euro Direktstrom, Bestandskunde, Lahr	25,69 Cent	348 Euro	605 Euro	862 Euro	1119 Euro	T 0800 3629-000 und 0721 63-00 enbw.de
	Stufe 2:							
Badenova pur Stufe 1 bis 1199 kWh/Jahr, Stufe 2 bis 3999, Stufe 3 ab 4000 kWh/Jahr	100% Öko- strom aus Wasserkraft- werken	Stufe 1: 92,88 Euro, Stufe 2 121,44 Euro und Stufe 3 150,00 Euro	Stufe 1: 26,61 Cent, Stufe 2: 24,23 Cent und Stufe 3: 23,51 Cent	359 Euro	606 Euro	848 Euro	1090 Euro	T 0800 2838485 badenova.de
Elektrizitäts- werk Mittel- baden (EWM) E>strom/Ökoplus	100% Strom aus Schweizer Wasserkraft- werken	96,84 Euro; + 1 Cent/kWh auf bestehenden Vertrag	28,42 Cent	381 Euro	665 Euro	949 Euro	1234 Euro	T 07821 280-0 e-werk- mittelbaden.de
Energieversor- gung Baden Württemberg (EnBW)	Strom aus „überwiegend“ EnBW-eigener Wasserkraft	103,68 Euro; „Privatstrom Natur Max12“ Best.kunde LR	25,54 Cent	359 Euro	614 Euro	870 Euro	1125 Euro	T 0800 3629 000 und 0721 63-00 enbw.de
	Stufe 3:							
Badenova AKTIV-2 Verbrauchsklassi- fizierung siehe badenova pur	Wie Baden- ova-pur, aber einschl. 1 Ct./ kWh für In- vest. in ern.En.	Stufe 1: 75,12 Euro, Stufe 2: 103,68 Euro und Stufe 3: 132,24 Euro	Stufe 1: 29,55 Cent, Stufe 2: 27,17 Cent und Stufe 3: 26,45 Cent	371 Euro	647 Euro	919 Euro	1190 Euro	T 0800 2838485 badenova.de
Elektrizitäts- werk Schönau (EWS)	100% erneuer- bare En., zum „allergrößten“ Teil aus Neu- anlagen	82,80 Euro	27,35 Cent, einschl. 1,0 Ct. für Investition in neue Ökostrom- kraftwerke	356 Euro	630 Euro	903 Euro	1177 Euro	T 07673 88850 ews-schoenau.de
Greenpeace energy	91% Wasser- und 9% Wind- kraft aus Österr. und D	106,80 Euro	27,65 Cent; Investition in neue Ökostrom- kraftwerke	383 Euro	660 Euro	936 Euro	1213 Euro	T 040 808110- 600 greenpeace- energy.de
Lichtblick,	100% ern. En. (Wasserkraft aus Norwegen & Österreich)	107,40 Euro; Inv. in 1 m² Regenwald / Kunde & Monat	26,76 Cent,	375 Euro	643 Euro	910 Euro	1178 Euro	T 040 63600 lichtblick.de
Naturstrom	100% dt. Öko- strom aus Wasser, Sonne und Wind	95,40 Euro	26,95 Cent, ein- schl. 1,0 Cent für neue Öko- stromkraftwerke	365 Euro	634 Euro	904 Euro	1173 Euro	T 0211 77900- 100 naturstrom.de

Jährlicher Vergleich der Stromtarife der Lokalen Agenda 21 - Gruppe Energie Lahr (Schwarzwald)

unter Berücksichtigung von drei Qualitätsstufen:

Stufe 1: Strom aus Kohle-, Atomenergie- und Erdgas-Kraftwerken (grau)

Stufe 2: Strom aus erneuerbaren Energien, jedoch nur Wasserkraft (hell-grün)

Stufe 3: Strom aus erneuerbaren Energien, also auch Sonnen-, Wind- und Bioenergien. Die Anbieter investieren aber zusätzlich noch in neue Ökostrom-Kraftwerke und/oder unterstützen die Erhaltung des Regenwaldes (dunkel-grün).

Stand: September 2014 - Quellen: Internet-Adressen in der rechten Spalte

Tabelle auch im Internet unter <http://www.agenda-energie-lahr.de/stromtarifvergleich.html>